

Panzer-Drehthurm des 21 cm-Geschützes auf; sein Geschütz hat 10 m Freibord. Hinter diesem Thurme und seitwärts vom Fockmast sind in eingezogenen Pforten an den vorderen Ecken des Aufbaues unter der Kommandobrücke zwei 8,8 cm-Kanonen hinter Schutzschilden aufgestellt. Ueber den vorderen 15 cm-Thürmen steht auf dem hinteren Ende des Back, seitwärts vom vordersten Schornsteine je eine 3,7 cm-Maschinen-Kanone. Auf dem Deck des hinteren Aufbaues beim Grossmast steht in gleicher Weise über den hinteren 15 cm-Thürmen auch je eine 3,7 cm-Maschinen-Kanone; auf demselben Deck stehen dicht hinter dem Grossmaste und dem hinteren Kommandothurm noch zwei 8,8 cm-Kanonen. Als viertes Stockwerk mag die vordere obere Kommandobrücke gelten, auf der noch 2—8,8 cm-Kanonen hinter Schutzschilden aufgestellt sind. Jeder Mast ist mit einer 3,7 cm-Maschinen-Kanone bewaffnet, ausserdem trägt der vordere Gefechtsmars noch zwei Maschinengewehre.

Die Geschossmasse, die in einer Minute nach der Breitseite gefeuert werden kann, berechnet man in folgender Weise:

2—21 cm Kanonen jede 1 Schuss, also	
2 Geschosse von zusammen . . .	216 kg Gewicht
4—15 cm-Kanonen jede 6 Schuss, also	
24 Geschosse von zusammen . . .	1224 „ „
5—8,8 cm-Kanonen jede 15 Schuss, also	
75 Geschosse von zusammen . . .	<u>525 „ „</u>

giebt zusammen 101 Schüsse von zusammen 1965 kg Gewicht.

Ausserdem feuern die 6—3,7 cm-Maschinenkanonen in derselben Zeit (eine Minute) ungefähr 200 oder zusammen 1200 Schüsse von etwa 840 kg Geschossgewicht.

Diese Schiffe versprechen viel und zeigen grosse Fortschritte in ihren Plänen gegen die Kreuzer aller anderen Flotten. Ihre Besatzung soll 439 Mann stark werden.

Zugänge zu den Sammlungen.

I. Ankäufe.

Sammlungen von Riesengebirgs-Gesteinen (v. Juwelier Wenke in Hirschberg i. Rsgb.)

II. Geschenke.

a. Anthropology und Ethnographie:

- 1 Paar Pantoffeln (Meisterstück vom Anfang des 19. Jahrhunderts) u. 1 Paar türkische Pantoffeln: Frau Eisenbahnsekretär Conrad.
- 1 Pennal aus Horn, Oderbruch: Dr. Fiddicke, Zellin.
- Indianische Federarbeiten aus Mexico: Gasanstaltsdirektor Müller.
- 1 Regenschirm (Anfang des 19. Jahrhunderts), 1 Oellampe, 1 Leuchter, 1 Lichtscheere: Frau Wernicke.
- Modell eines Blockhauses zu Sandow, 2 Trachtenpuppen aus Aurith: Kommerzienrat Steinbock.
- 6 photographische Aufnahmen aus der Umgegend Frankfurts a. O.: Optiker Zeitner.
- Ethnographische Gegenstände aus Südwest-Afrika: Kaufmann Höhne.
- Menschenknochen vom Oberkirchplatz: Quartaner Berg.
- Gegenstände aus Usambara: Landmesser Böhler.
- Photographie einer Bäuerin (Ochsenfurter Gau), Franken: Dr. Fiddicke, Zellin.
- Silberner Kopf- und Halsschmuck einer Araukanerin (Chile): H. v. Falkenstein.
- Photographie einer Araukanerin: Photograph Kindermann.
- 1 hölzerner Schöpflöffel aus Birma: Frll. Frieda Lichtenberg.

b. Botanik:

- Gitterrost des Birnbaums: Redakteur Böttner.
- 1 Pilz (*Tubercularia vulgaris*): Redakteur Betten.
- Herbar in 2 Fascikeln: Handschuhfabrikant Pfeiffer.
- 4 Arten ostafrikanische Früchte: Primaner Arlt.
- Verbänderung an einem Birnbaum: Redakteur Betten.
- 84 Kolonialwarenproben: Kaufmann Max Jackier.
- 40 landwirtschaftliche Sämereien: Kaufmann Fischer, (in Firma Haase & Schrodtt.)
- Verbänderung einer Robinie: Lehrer Fiedler.
- Seetang und Algen von Göhren (Rügen): Schüler Huhn.
- Sammlung einheimischer Hölzer: Gasdirektor Müller.
- Pilz einer Buche, Hirschberg i. R.: Tischlermeister Krause.
- Stammabschnitt v. *Juniperus virginiana*: Zimmermeister Matzdorff.

c. Meteorologie:

3 Blitzphotographien und Teile einer vom Blitz getroffenen Eiche: Ingenieur Rödel.

Notiz über einen Blitzschlag in die hiesige Gasleitung: Gasdirektor Müller.

d. Mineralogie.

1 Diamant, 3 Smaragde, 1 Saphir, 2 Rubine: Rentier A. Jahn.

Verschiedene Gesteine: Dr. Tr. Müller, Barmen.

Wiesenkalk (Mecklenburg): Mittelschullehrer Hamster.

Alluvialgold aus Transvaal: Franz Behnke, Lydenburg.

Erbsenstein und Sprudelstein aus Karlsbad, Gesteine vom Keilberg (Erzgebirge): Schuhmachermeister Prestel.

Gyps und Alaunerde aus Freienwalde a. O.: Rektor Quilisch.

33 Mineralien des Riesengebirges: Juwelier Wenke in Hirschberg i. R.

3 Mineralien des Riesengebirges: Oberst z. D. Bialonski, Hirschberg i. R.

Kakoxen aus Rodweil bei Giessen: Wasserwerk-Direktor Schmetzer.

Feuersteinem. Dendriten: Gutsbes. Püschel, Tzschetzschnow.

Gesteine aus der Barbarossahöhle (Kyffhäuser-Gebirge): Buchhalter Stahl.

Stassfurter Abraumsalze: Herr Willich.

Braunkohle: Schüler Radach.

Grössere Anzahl angeschliffener Gesteine: Grabsteinfabrikant Sperling.

6 Fichtelgebirgs-Granite: Fichtelgebirgs-Granitwerk, Schwarzenbach a. S.

4 angeschliffene Marmorproben aus Griechenland: Perino & Co., Berlin.

Steinsalz aus Ilversgehofen bei Erfurt: Kandidat Aisch.

e. Palaeontologie:

Kalkstein mit Graptoliten: Lehrer Schröder.

1 Belemnit: Optiker Zeitner.

1 Versteinerung: Schüler Scholz.

Holz der Sumpfcypresse (*Taxodium distychem*) aus Gross-Räschen: Fabrikbesitzer Koch.

1 Stück Bernstein (Samland): Schüler Brochowski.

1 Trillobit, Versteinerung: Gasdirektor Müller.

- 1 versteinertes Seeigel: Schüler Hoyer.
 Versteinertes Holz: Schüler Schottstädt.
 1 Stück Bernstein (hier gefunden): Eigenthümer Böhmler.
 Muschelkalkgeschiebe: Schüler Wolff.
 Muschelkalk, Belemniten, Versteinerungen von Göhren
 (Rügen): Schüler Huhn.
 Gryphaea-Art von Dievenow: Gärtner Henkel.
 1 Kohlenversteinerung: Locomotivführer Krause.
 1 Mastodonzahn aus Eberswalde: Bahnmeister Pöttke.
 Versteinerungen aus den Göritzer Kiesgruben: Realschüler
 Peyer.
 Geschiebeblock aus dem Fundament der alten kathol. Kirche
 hier (Kammer Jura): Stadtbauführer Ebert.

f. Prähistorie.

- Urnen nebst Bronze- und Steinbeigaben, 1 Riesenurne,
 1 Steinhammer, 1 Feuersteinbeil, 1 Netzsenker aus
 Zellin a. O. und Umgegend, 5 Urnen aus Oderberg:
 Dr. Fiddicke zu Zellin a. O.
 Urnenscherben aus Zellin: Lehrer Wagener, Berlin.
 Urnenscherben aus Ortzig i. Oderbruch: Gutsbesitzer Leut-
 nant Thiemann zu Ortzig.
 Prähistor. Haustein und Küchenabfälle aus dem Oderbruch:
 Bauergutsbesitzer Wirth zu Letschin.
 Prähistor. Nadeln, Perlen, Pfeilspitzen, Steinmesser und
 Schlacke aus Falkenhagen (Uckermark): Zeichenlehrer
 Jacob.
 2 Urnen aus Frankfurt a. O.: Zimmermeister Matzdorff.
 1 Urne aus Frankfurt a. O.: Rektor Pohlandt.
 1 kleines Beigefäss aus Frankfurt a. O.: Schüler Giering.
 Urnenscherben und Knochen von der Steilen Wand: Primaner
 Arlt, Kiekeben, Röhler.
 1 kleines Beigefäss von der Steilen Wand: Primaner Johlitz.
 1 kleines Beigefäss, gef. Lossow 1888: Quartaner Held.
 Urnenreste, gef. Lossow 1899: Mittelschullehrer Klittke.
 1 grosse Urne: Mühlenbesitzer Kirchheim zu Spiegel a.
 d. Ostbahn.
 7 Urnen aus Sagan: Locomotivführer Krause.
 Urnenscherben aus Seebad Amrum: Gasanstalts-Direktor
 Müller.
 Urnenreste aus Pieskow am Schwielochsee: Lehrer Fiedler.

Prähistor. Stein von Hohensaathen: Primaner Kieeken.
g. Technik.

Darstellung der Entstehung einer Glasmosaik: Deutsche
Glasmosaik-Gesellschaft (Puhl & Wagner) zu
Rixdorf.

Darstellung der Porzellanfabrikation: Gebrüder Rochna.
100 Drogen und Chemicalien: Kaufmann J. G. Padel.

Export-Steingutgeschirr: Fabrikbesitzer Th. Paetsch.

Tillandsia usneoides als Polstermaterial: Kaufmann Max
Steinicke.

Erzeugnisse der Stärkefabrikation: Köhlmann'sche Fabrik.

Darstellung der Glasfabrikation: Director Richter, Glas-
fabrik in Briesen i. M.

Vollständiger Apparat zur Herstellung von Röntgenstrahlen-
Bildern: Elektrizitätswerk-Director Gerhardt.

Darstellung der Bleistiftfabrikation (A. W. Faber, Nürnberg):
Lehrer Fiedler.

Darstellung der Stahlfeder-Industrie (Sönnecken): Lehrer
Fiedler.

Darstellung der Cellulose-Fabrikation: Fabrikbesitzer Fr.
Steinbock.

Rohglimmer und Fabrikate der Glimmer- und Mikanit-
Industrie: Landsberg & Ollendorf, Frankfurt a. M.

Darstellung der Essigbereitung: Fabrikbesitzer Dr. Bier-
mann.

Darstellung der Entwicklungsstufen eines Holzmosaiks.:
Dürrkopp & Co., Bielefeld.

45 Arten künstlichen Düngers: Kaufmann Fischer (in
Firma Haase & Schrod).t.

Darstellung der Linoleum-Fabrikation: Linoleum-Werke
Hansa in Delmenhorst.

h. Zoologie.

Nest einer Schwanzmeise: Schuhmachermeister Bender.

Achtender - Hirschgeweihstange: Premier - Leutnant a. D.
H. von Schierstädt.

1 siamesischer Kampffisch: Monteur Dohrmann.

2 Zeisige, 1 Stieglitz, 1 Rotkehlchen: Primaner Arlt.

1 Maräne (Westpreussen), 1 Smaragdeidechse aus Kon-
stantinopel, Schädel, Kreuzbein und Becken vom Pferde:
Primaner Fels.

- 1 Hase, 1 wildes Kaninchen, 1 Hauskatze, 1 Rebhahn,
4 Meisen, 3 Ammern, 3 Sperlinge, 2 Goldhähnchen,
1 Haubenlerche, 1 Baumläufer, 1 schwarzes Wasser-
huhn, 3 Hirsch- und 5 Rehgeweih: Gutsbesitzer
Püschel, Tzschetzschnow.
- 1 Lach-Möwe: Schüler Pfeiffer.
- 1 Zwergkauz: Gasdirektor Müller.
- Tafel der Obstschädlinge: Landwirthschaftskammer
zu Berlin.
- Spargelkäfer und -Fliegen: Lehrer Krüger.
- Nashornkäfer: Schüler Grune.
- Die Entwicklungsstufen des Hirschgeweihes vom Spiesser
bis zum Achtender: Forstrath Lieprecht.
- 3 Antilopengehörne aus Südwestafrika: Kaufmann Höhne.
- Schädel eines Hundes: Schüler Neudeck.
- Stark ausgebildeter Fuss eines Haushahns: Kaufmann
Aron.
- Raupe, auf *Salsola kali* lebend (Schutzfärbung): Fabrikbe-
sitzer M. Rüdiger.
- Naturalien aus Usambara: Landmesser Böhler.
- Muscheln: Schüler Huhn.
- Rehgehörn: Studiosus Richter.
- Stabheuschrecke (*Bacillus rossius*, Dalmatien): Mittelschul-
lehrer Klittke.
- Gebiss eines Hechts: Obertertianer Finke.
- Ostseemuseln: Schüler Thaler.
- Hase mit weisslicher Behaarung: Rentier Wernitz.
- Cormoran (Ostpreussen): Studiosus Graf v. Egloffstein.
- Von Bibern benagter Birkenstamm: Ingenieur Meckelburg.
- Schädel von Pferd, Ochs, Kuh, Ziege, Schaf, Schwein, Hund,
Hase, Kaninchen; Beinskelett von Pferd und Rind,
Gebissentwicklung des Pferdes, Huf- und Schalenmiss-
bildungen, Gehörne, Magen-, Darm- und Nierensteine
von Pferd und Rind; zahlreiche Schmarotzer der Haus-
thiere: Schlachthof-Inspektor Meyer.
- Ziegenbockgehörn: Grabdenkmäler-Fabrikant Radack.
- Spinnensammlung: Primaner Sembach.
- Photographien von Wallfisch-Knochen: Rektor Dr.
Zickerow in Cammin i. P.

i. Geschichte.

- Verschiedene Münzen: Schüler Gebert, Lempfuhr, Fiege, Stiegemann, Kothe, Polak, Schumann, Mangelow, Schilling, Purps.
- 1 Feuersteinkarabiner, 1 französisches Perkussionsgewehr, 2 Säbel, eine Anzahl Münzen: Dr. Fiddicke, Zellin.
- Luftgewehr von Anfang des 19. Jahrhunderts: Gasinspector Mohr.
- Eiserne Fundstücke und Münzen vom Kunersdorfer Schlachtfelde: Eigenthümer Böhmler.
- Bronzesiegelring (Mittelalter): Eigenthümer Bischof.
- Ungarische 5 Guldennote und 2 Münzen: Schuhmachermeister Prestel.
- 2 Denkmünzen, 1 goldener Ohrring, 1 alter Plan von Frankfurt a. O.: Frau Wernicke.
- Funde vom Kunersdorfer Schlachtfeld: Juweliér Beysen.
- 1 Siegelring (Neuzeit): Schüler Hoyer.
- Urkunde von 1805 über Gut Kunersdorf: Buchhalter Künzel.
- Grössere Anzahl von Münzen: Primaner Wolff.
- 1 gezogenes Terzerol: Schüler Hansen.
- 1 grosse Steinkugel, ausgegraben bei der Bürgerschule Rektor Dr. Wolff.

k. Verschiedenes.

- 14 Bilderrahmen: Glashändler Musik & Sohn.
- 6 hölzerne Tisch-Böcke: Gasanstaltsdirektor Müller.
- Photographisches Bildnis des Colonial-Botanikers Fritz Fischer: Fräulein Fischer.
- 1 Thonplatte mit Reliefkopf, ausgegraben auf dem Spielplatz an der Baugewerksschule: Schüler Reschke.
- 1 Thonplatte mit eingegrabenen Zeichnungen, ausgegraben am Galgenberge: Kaufmann Lorenz.
- 1000 Etiketts für die Sammlungen: Lithograph Zickerow.

Zugänge zur Bibliothek.**A. Ankäufe.**

- Hintze, Handbuch der Mineralogie, Bd. 1.
- Centralblatt für Bibliothekswesen, Bd. 16, 1899.

B. Geschenke.

- Haus- u. Kirchenschatz v. 1705.: Juwelier Beysen.
 Cinematica biella plana: Ingenieur-Verein, hier.
 Kostenanschläge für electrotechnische Anlagen: Buchhändler
 Schöndu ve.
 Deutsche Kolonialzeitung 1899: Oberstabsarzt Dr. Hering,
 Bromberg.
 Kinderzeitung von 1779: Lehrer Gericke.
 Festrede zum 80 jährigen Bestehen der Naturforschenden Ge-
 sellschaft des Osterlandes zu Altenburg, S.-A.: Professor
 Voretzsch, Altenburg.
 Ueber graphische Darstellungen in den Naturwissenschaften:
 Oberlehrer Dr. Nickel.
 Deutsche Jägerzeitung, Bd. 33 u. 34, Forstzeitung Bd. 15,
 Fischereizeitung Bd. 2, Monatsschrift für Kakteenkunde
 Bd. 9: Kommerzienrat Neumann, Neudamm.
 Mutter Erde, Bd. 1 u. 2: Speemann's Verlag, Berlin.
 25 Bände seiner älteren Schriften: Verein für schles.
 Insektenkunde zu Breslau.
 Bd. 1899 der Zeitschrift Humboldt: Bäckerstr. Brochowski.
 11 Bände Verlagswerke: Hofbuchdruckereibes. Trowitzsch.
 Alte Bibel, 1 Gesangbuch, 2 religiöse Bücher: Frau Wernicke.
 Führer durch Frankfurt a. O.: Wörl's Verlag.
 Mehrere Bände Chemiker-Zeitung, und Prometheus: Fabrik-
 besitzer Th. Paetsch.
 10 ältere Bände Reports der Smithsonian Institution,
 Washington: Historischer Verein, hier.

Verzeichniss

der dem Schriftenaustausch im Jahre 1899 beigetretenen
Gesellschaften.



Brünn, Lehrerklub für Naturkunde.

Madison, Wisconsin Geological and Natural History
Survey.

Regensburg, Königliche botanische Gesellschaft.

Stockholm, Högskolas Botaniska Institut (L'Institut de
Botanique de l'Université).

Zerbst, Naturwissenschaftlicher Verein.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [Zugänge zu den Sammlungen. & Zugänge zur Bibliothek. 40-48](#)

